Herrn

Oberbürgermeister

Hans Schaidinger

Altes Rathaus

93047 Regensburg

Regensburg, 25.05.2013

CS

**Stadtbau GmbH als soziales Wohnungsunternehmen stärken**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion stellt zur Behandlung in den zuständigen Gremien des Stadtrates folgenden

**Antrag:**

Die Stadt Regensburg als Gesellschafterin der Stadtbau GmbH wird beauftragt, die Geschäftsführung anzuweisen, dass

1. die durch das bayerische Kabinett beschlossene Kappungsgrenze zur Deckelung der Mieterhöhung von Wohnobjekten bei laufenden Verträgen auf maximal 15% innerhalb von drei Jahren im Vorgriff auf das Inkrafttreten der Landesregelung mit sofortiger Wirkung Anwendung findet.
2. Mietsteigerungen bei der Wiedervermietung und ohne wertsteigernde Maßnahmen auf den gültigen Mietspiegeldurchschnitt als Mietpreisobergrenze bzw. auf die Formel beschränkt werden:

Inflationsrate mal Anzahl der Jahre seit der letzten Mieterhöhung

1. generell alle Mieterhöhungen, die die obige Formel oder die 15%-Regel aus vertretbaren Gründen überschreiten, den betroffenen Mietern VOR Versand des Bescheides bzw. Informationsschreibens transparent gemacht werden.
2. für die unter 3) genannten Fälle, sozial verträgliche Lösungen wie z.B. Staffelung über mehrere Jahre auszuarbeiten sind.
3. eine Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet wird, die neben der Information zu Punkt 3) auch für die frühzeitige Kommunikation von baulichen Maßnahmen sowohl hin zu den betroffenen Mietern, als auch in der Öffentlichkeit verantwortlich ist.

**Begründung:**

Die Stadtbau GmbH ist der größte Vermieter von Wohnungen in Regensburg und im Eigentum der Stadt Regensburg. Das Image eines sozialen Wohnungsbauunternehmens soll durch grundsätzliches Verhalten und durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit gesichert und gestärkt werden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen Initiative: CSU-Fraktion Strategiekonzept Wohnen 2015



Christian Schlegl

Fraktionsvorsitzender, Stadtrat